## INTERKULTURELLE GERMANISTIK

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik des Seminars für Deutsche Philologie (Käte-Hamburger-Weg 6) bietet vier unterschiedliche Programme an:

- 1. Studienangebote für deutsche und ausländische Studierende des Seminars für Deutsche Philologie und der Fremdsprachenphilologien
- 1.1. MA-Studiengang "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache"
- 1.2. BA-Zusatzqualifikation Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Wahl(-pflicht)module und Modulpakete für den 2-Fächer BA der Philosophischen Fakultät
- 2. Beratung und Tutorien für ausländische Studierende des Seminars für Deutsche Philologie;
- 3. Sprachlehrveranstaltungen ausschließlich für ausländische Studierende, fächerübergreifend.

# 1. Studienangebote

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik befasst sich mit der Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremdsprache sowie allgemein mit der Kommunikation zwischen deutschen und ausländischen InteraktantInnen.

Die Studienangebote der Abteilung Interkulturelle Germanistik dienen der Aus- und Weiterbildung von deutschen und ausländischen Studierenden zu DozentInnen im Bereich Deutsch als Fremdsprache sowie zu ExpertInnen im Bereich der interkulturellen Kommunikation.

Dazu bietet die Abteilung Interkulturelle Germanistik <u>ab dem Wintersemester 2007/08</u> einen **Masterstudiengang** sowie drei unterschiedliche Module bzw. Modulpakete, die als Zusatzqualifikation im Rahmen des BA-Studiums absolviert werden können, an.

# 1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache

In diesem Master-Studiengang erwerben die Studierenden neben vertieften wissenschaftlichen Kenntnissen auch die Fähigkeit zur selbständigen fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit und zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung. Durch die berufsfeldrelevante Vermittlung von fachspezifischem Wissen und methodisch-analytischen Fähigkeiten bereitet dieser Studiengang auf die Tätigkeit als Interkulturelle Germanistin oder Interkultureller Germanist in den verschiedenen privaten und öffentlichen Institutionen vor, die in den Bereichen der Sprach- und Kulturbeschreibung und vermittlung sowie der internationalen Zusammenarbeit tätig sind, beispielsweise internationale Organisationen, Fachverlage, (Sprach-) Schulen im In- und Ausland, Lektorate Deutsch als Fremdsprache, Institutionen der Erwachsenenbildung wie Volkshochschulen, Kulturinstitute wie das Goethe-Institut u.a.

Neben den berufsfeldrelevanten Inhalten wird auch die wissenschaftliche Grundlage für weiterführende Studien in Promotionsstudiengängen geschaffen.

# Studienverlauf Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache

Module	SWS / C	Module / Veranstaltungen
1. Semester		
Modul 1	6/10	Grundlagen Einführung: Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache Einführung: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte Einführung: Methodik und Didaktik
Modul 2	6/8	Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Text- und Gesprächsanalyse: interkulturell/kulturkontrastiv Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation: interkulturell/kulturkontrastiv
Modul 3	6 / 10	Fremdsprachendidaktik I Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung Grundlagenseminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen Grundlagenseminar: Kulturvermittlung
Modul 4	4/2	Sprachpraxis (Kontrastsprache) Sprachkurs 1
gesamt	22 / 30	
2. Semester		
Modul 5	6/8	Fremdsprachendidaktik II Vermittlung Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Aufbauseminar: Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten Aufbauseminar: Sprachlehr-/lernforschung
Modul 6	6 /10	Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft Kultur- und literaturwissenschaftliche Konzepte und Methoden Literatur und Kulturthemen: kulturvergleichend und interkulturell Interkulturelle Studien: Methoden und Fallbeispiele
Modul 7	1 / 8	Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) <b>Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten Interkultureller Germanistik</b> Selbststudium von Grundlagentexten Interkultureller Germanistik
Modul 4	4 / 4	Sprachpraxis (Kontrastsprache) Sprachkurs 2
gesamt	17 / 30	
3. Semester		
Modul 8	2/6	Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung 8.1 Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung – Forschung 8.2 Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht 8.3 Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung – Medien und Kommunikation Praktikumsvor- und –nachbereitung Praktikum
Modul 9	4/8	Interkulturelle Studien (Sprache, Literatur, Kultur) Theorie und Methodologie (Ostasien) Sprache und Kultur Medien und Kultur (Ostasien) Sprache / Literatur und Kultur ausgewählter Regionen (z.B. Osteuropa, anglo-amerikanischer Raum, Skandinavien, Spanien) Sprache / Literatur und Kultur (VR China)
Modul 10	2 / 10	Independent Study Project Begleitseminar Independent Study Project
Modul 11	2/6	Interkulturelle Germanistik und Medien Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung Medien: Nutzung in der Forschung
gesamt	10 / 30	
4. Semester		
Modul 12	3 / 30	Mastermodul Kontaktbörse Interkulturelle Germanistik Masterkolloquium Masterarbeit
gesamt	3 / 30	
MA-Studiu	m gesamt	52 SWS / 120 C

# Lehrveranstaltungen

# **Modul Grundlagen**

Casper-Hehne	Einführung: Interkulturelle Germanistik und Deutsch als	
45406	Fremdsprache	
	Di 10-12, Beginn: 16.10.2007	ZHG 004

Die Vorlesung soll einen Überblick über Inhalte des Faches Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache (DaF) bieten. Dabei werden die Bezugswissenschaften wie die Kulturwissenschaften, Linguistik, Literaturwissenschaft, die Sprachlehr-/lernforschung sowie die Pädagogik und Psychologie in ihrer konstituierenden Rolle für das Fach aufgezeigt und jeweils unter interkultureller Perspektive beleuchtet. Am Beginn der Vorlesung wird eine Einführung in Konzepte der Interkulturalität, Multikulturalität und Transkulturalität geleistet. Im Rahmen der Darstellung der Kulturwissenschaften werden grundlegende Theorien vorgestellt und diskutiert in Beziehung zu den weiteren Bezugswissenschaften gestellt. Bei der Darstellung der linguistischen Grundlagen des Faches stehen u.a. grammatische und lexikalische Strukturen des Deutschen unter kontrastiven Aspekten, die vergleichende Gesprächs- und Textanalyse sowie die interkulturelle Kommunikationsforschung im Zentrum. Im Bereich der Literaturwissenschaft wird das Konzept einer interkulturellen Literaturwissenschaft erläutert, die Kulturthemenforschung expliziert und auf die besondere Bedeutung komparatistischer Studien für das Fach verwiesen. Zudem werden die Probleme hermeneutischer Prozesse beim Lesen fremdkultureller Texte dargestellt. Bei den landeskundlichkulturwissenschaftlichen Ansätzen soll die Entwicklung von faktenorientierter Wissensvermittlung hin zu subjektorientierten Ansätzen der interkulturellen Landeskundedidaktik betrachtet werden. Die Einführung in Theorien der Sprachlehr-/lernforschung befasst sich schwerpunktmäßig mit der Zweitspracherwerbsforschung. Aspekte aus dem Bereich der Methodik und Didaktik umfassen die Vermittlung der vier sprachlichen Grundfertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) und der drei sprachlichen Kompetenzen (Aussprache, Wortschatz, Grammatik), die Fehlerbewertung und korrektur, Testen und Prüfen im DaF-Unterricht, Lehr-/Lernmittel und Lehrwerkkritik sowie Medien im DaF-Unterricht. Zum Abschluss soll auch ein Überblick über Organisationen und Berufsfelder im Bereich Deutsch als Fremdsprache gegeben werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 12.00-13.00 Uhr

*E-Mail*: h.casper-hehne@phil.uni-goettingen.de

#### Literatur zu Einarbeitung:

Helbig, Gerd./Götze, Lutz./Henrici, Gerd./Krumm, Hans.-Jürgen. (Hrsg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 2 Bde. Walter de Gruyter. Berlin/New York. (HSK; 19.1 und 19.2). - Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2002): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 3. Aufl. Erich Schmidt Verlag. Berlin. (Grundlagen der Germanistik; 34). - Wierlacher, Alois/Bogner, Andrea (Hrsg.) (2003): Handbuch interkulturelle Germanistik. J.B. Metzler.

Hunold	Einführung: Interkulturelle Kommunikation	<ul><li>Methoden/Konzepte</li></ul>
45477	Mi 16-18, Beginn: 17.10.2007	VG 3.105

Das Seminar führt in interdisziplinärer Perspektive in Fragestellungen, Methoden und Gegenstandsbereiche der Interkulturellen Kommunikation ein. Grundlegende Begriffe, Ansätze und ausgewählte grundlegende Studien werden vorgestellt und hinsichtlich ihrer Forschungsmethodik und des Erkenntnisgewinns für das Fach geprüft.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 14.00-15.00 Uhr

E-Mail: cordula.hunold@phil.uni-goettingen.de

#### Literatur zur Einführung:

Heringer, Hans Jürgen (2004): Interkulturelle Kommunikation. Grundlagen und Konzepte. Francke. Tübingen. - Lüsebrink, Hans-Jürgen (2005): Interkulturelle Kommunikation. Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer. Metzler. Stuttgart. - Casper-Hehne, Hiltraud (1999): Interkulturelle Kommunikation. Neue Perspektiven und alte Einsichten. In: Zeitschrift für Angewandte Linguistik 31, 77-107.

[Online verfügbar unter: <a href="http://www.uni-koblenz.de/~diekmann/zfal/zfalarchiv/zfal31\_4.pdf">http://www.uni-koblenz.de/~diekmann/zfal/zfalarchiv/zfal31\_4.pdf</a>].

Lönker	Einführung: Methodik und Didaktik	
45859	Mi 10-12, Beginn: 17.10.2007	VG 3.105

Das Semesterprogramm umfasst zentrale Aspekte der Fachdidaktik und –methodik des DaF-Unterrichts. Unter anderem sollen folgende Themen behandelt werden: 1. theoretische Grundlagen; 2. die am Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer; 3. die deutsche Sprache und Kultur als Lerngegenstand; 4. zentrale Lernbereiche wie die sprachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten; 5. ein historischer Überblick über globale Methodenkonzeptionen im DaF-Unterricht und alternative Lernwelten; 6. Medien- und Computernutzung im DaF-Unterricht.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: monika.loenker@phil.uni-goettingen.de

Im Seminar verwendete Literatur u.a.:

Huneke, H.-W./Steinig, W. (1997): Deutsch als Fremdsprache - eine Einführung. Berlin. – Storch, G. (1999): Deutsch als Fremdsprache: eine Didaktik; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. München. – Roche, Jörg (2005): Fremdsprachenerwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen.

# Modul Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität

Casper-Hehne	Unterrichtskommunikation: interkulturell/kulturkontrastiv	
45407	Do 10-12, Beginn: 18.10.2007	VG 4.102

Das Seminar will einen Einblick geben in die interkulturelle und kulturvergleichende Unterrichts-kommunikationsforschung und zu eigenen Analysen anregen. Dabei stehen monokulturelle und interkulturelle Seminar- und Unterrichtskommunikation an Schulen und Hochschulen im Fokus. Linguistische und didaktische Modelle der Unterrichtskommunikationsanalyse sollen dabei zusammengeführt werden. Neben der Betrachtung von gesprächsanalytisch ausgerichteten Faktoren (Gesprächsakte, Gesprächsschritte, Sprecherwechsel, Hörerverhalten, Themeninitiierung, etc.) werden diese entsprechend auch mit didaktischen Kategorien (Unterrichtsphasierungen, Strukturierungen, Feedbackverhalten etc.) verbunden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: h.casper-hehne@phil.uni-goettingen.de

#### Literatur zur Einarbeitung:

Boeckmann, K.-B. (2006): Kommunikativer Fremdsprachenunterricht und regionale Lehr- und Lernkultur. Eine empirische Untersuchung zum Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht in Japan. Innsbruck. (Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache, Serie B; 8). Hu, A. (1996): "Lernen" als "Kulturelles Symbol". Eine empirisch-qualitative Studie zu subjektiven

Sprachlernkonzepten im Fremdsprachenunterricht bei Oberstufenschülerinnen und -schülern aus Taiwan und der Bundesrepublik Deutschland. Reihe: Manuskripte zur Sprachlehrforschung Bd. 49. Bochum: Brockmeyer. Spiegel, C. (2006): Unterricht als Interaktion. Gesprächsanalytische Studien zum kommunikativen Spannungsfeld zwischen Lehrern, Schülern und Institution. Radolfszell. Vogt, R. (2002): Im Deutschunterricht diskutieren. Zu Linguistik und Didaktik einer kommunkativen Praktik. Tübingen. (RGL; 228). Trautmann, C. (2004): Argumentieren. Funktionalpragmatische Analysen praktischer und wissenschaftlicher Diskurse. Frankfurt/M. Wiesmann, B. (1999): Mündliche Kommunikation im Studium. Diskursanalysen von Lehrveranstaltungen und Konzeptualisierung der Sprachqualifizierung ausländischer Studienbewerber. München. (Studien Deutsch; 27). Bausch, K.-R./Christ, H./Königs, F.G./Krumm, H.-J. (Hrsg.) (2000): Interaktion im Kontext des Lehrens und Lernens fremder Sprachen. (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik)

Casper-Hehne	Text- und Gesprächsanalyse: interkulturell/l	kulturkontrastiv
45410	Do 14-16, Beginn: 18.10.2007	Raum 0.111

Im Seminar sollen die Studierenden einen Einblick in Ansätze der interkulturellen Kommunikationsforschung und sowie kontrastiven Textpragmatik erhalten. Dabei werden nach einer Vertiefung der Kenntnisse in Interaktionsanalyse und Textpragmatik unterschiedliche Ansätze wie die Kulturanthropologie, Ethnographie der Kommunikation, Sozialpsychologie, kontrastive Pragmatik, Interlanguage Pragmatics, funktionale Pragmatik, Konversationsanalyse, interpretative Soziolinguistik, die kontrastive Fachtextpragmatik kritisch beleuchtet. Einzelne Untersuchungen zu interkulturellen Gesprächen und kulturspezifischen Texten werden vorgestellt und die Ergebnisse der Arbeiten kritisch hinterfragt. Betrachtet werden sowohl Wissenschafts-, Wirtschafts- als auch Alltagskommunikation.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 12.00-13.00 Uhr

*E-Mail*: <a href="mailto:h.casper-hehne@phil.uni-goettingen.de">h.casper-hehne@phil.uni-goettingen.de</a>

#### Literatur zur Einarbeitung:

Brinker, K./Antos, G./Heinemann, W./Sager, S. F. (Hrsg. (2001): Text- und Gesprächslinguistik. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung. 2 Bde. Berlin/New York. Brünner, G./Fiehler, R. (Hrsg. (1999): Angewandte Diskursforschung. Bd. 1 und 2. Wiesbaden (da vergriffen, zum herunterladen unter <a href="www.verlag-gespraechsforschung.de/buch.htm">www.verlag-gespraechsforschung.de/buch.htm</a>). Casper-Hehne, H./Ehlich, K. (2004): Kommunikation in der Wissenschaft. Regensburg. (Materialien Deutsch als Fremdsprache; 64). Henne, H./Rehbock, H. (2003): Einführung in die Gesprächsanalyse. 3. Aufl. Berlin. Siehe auch: <a href="www.daf.uni-muenchen.de/DTR/DTR.htm">www.daf.uni-muenchen.de/DTR/DTR.htm</a> (Deutsche Transkripte 1950 – 1995. Bibliographie.).

Weiterführende Literatur in der ersten Sitzung.

Heidecker	Grammatik des Deutschen als Fremdsprache	
45607	Do 16-18, Beginn: 18.10.2007	VG 3.102

Wie die Geschichte des Fremdsprachenunterrichts gezeigt hat, gab es äußerst divergierende, ja konträre Antworten auf die Frage nach dem Stellenwert der Grammatik im Fremdsprachenunterricht: Sie reichten von der Annahme, dass eine Fremdsprache nur mit Hilfe ihrer Grammatik zu erlernen sei (wie es von den grammatikalisierenden Übersetzungsmethoden vorausgesetzt wurde), bis zu der entgegengesetzten Auffassung, dass Fremdsprachenunterricht sich nicht explizit mit Grammatik beschäftigen müsse. Gegenstand des Seminars werden u. a. folgende Problemfelder sein: Welche Grammatikmodelle und welche Terminologien eignen sich als Grundlage für den Fremdsprachenunterricht? Welcher Unterschied besteht zwischen einer linguistischen und einer didaktischen Grammatik? Was ist eine kommunikative/funktionale Grammatik? Darüber hinaus werden ausgewählte Bereiche der deutschen Grammatik im Hinblick auf ihre Vermittlung im Unterricht Deutsch als Fremdsprache vorgestellt. Welche grammatischen Phänomene sind für Lerner mit welchen Muttersprachen warum problematisch? Ziel des Seminars ist also auch eine Sensibilisierung für solche ausgangssprachlich bedingten Schwierigkeiten und ihre Bearbeitung im Sprachunterricht.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 16.00-18.00 Uhr

E-Mail: helgaheidecker@web.de

#### Literatur zur Einführung:

Grammis Projektgruppe (1999–2003): grammis. Das grammatische Informationssystem des ids. (<a href="http://www.hypermedia.ids-mannheim.de/grammis/">http://www.hypermedia.ids-mannheim.de/grammis/</a>). – Heilmann, E. G. (2002): Über Grammatik. Meckenheim. – Helbig, G. (1999): Deutsche Grammatik. Grundfragen und Abriß. München. – Hennig, M. (2001): Welche Grammatik braucht der Mensch. Grammatikführer DaF. München.

# Modul Fremdsprachendidaktik I

Albrecht	Grundlagenseminar: Kulturvermittlung	
45950	Fr 10-12, Beginn: 19.10.2007	VG 4.103

Kulturvermittlung gehört zu den täglichen Aufgaben jeder Fremdsprachenvermittlung. Sie findet unvermeidbar statt, insofern mit der Sprache zugleich Bedeutungen gelernt und vermittelt werden. Darüber hinaus gibt es verschiedenste methodische und didaktische Ansätze der Kulturvermittlung, die zumeist unter der Bezeichnung "Landeskunde" firmieren und zusammengefasst werden. Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklungen in diesem Bereich und beschäftigt sich exemplarisch mit verschiedenen Ansätzen insbesondere unter der Perspektive, welches Verständnis von Kultur ihnen zugrunde liegt und welche Implikationen diese Kulturauffassungen haben. Als Einführung und als Ausgangspunkt der Diskussion eignen sich die nachfolgend genannten Texte.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 10.00-11.00 Uhr

*E-Mail*: corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de

#### Literatur zur Einführung:

Altmayer, Claus (1997): Zum Kulturbegriff des Faches Deutsch als Fremdsprache. In: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht 2 [Online verfügbar unter <a href="http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt\_ejournal/">http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt\_ejournal/</a>]. Biechele, Markus/Alicia Padros (2003): Didaktik der Landeskunde. Berlin u.a. (Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache; Fernstudieneinheit 31: Deutsch als Fremdsprache).

Liedtke	Grundlagenseminar: Vermittlung von Fertigl	keiten und Kompetenzen
45408	Mo 14-16, Beginn: 22.10.2007	HDW 1.105

Zentrales Ziel modernen Fremdsprachenunterrichts ist die Vermittlung kommunikativer Kompetenz. Deshalb steht nicht länger die "Grammatik" allein im Zentrum des Unterrichtsgeschehens, sondern vorrangig die vier für die kommunikative Kompetenz konstitutiven Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben. Neben einer Einführung in Theorien sprachlicher Rezeption und Produktion sollen an Beispielen geeignete Übungen und Aufgaben zu diesen Fertigkeitsbereichen vorgestellt und erarbeitet werden. Weiter sollen die beiden Bereiche sprachlicher Fähigkeiten Wortschatz und Aussprache mit ihren spezifischen Anforderungen sowie geeigneten Übungen und Aufgaben behandelt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.30-12.00 Uhr

*E-Mail:* horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de

#### Literatur zur Einführung:

Huneke, H.-W.; Steinig, W. (2002): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. – Dahlhaus, B. (1994): Fertigkeit Hören (Fernstudieneinheit 5). – Westhoff, G. (1997): Fertigkeit Leseverstehen (Fernstudieneinheit 17). – Kast, B. (199): Fertigkeit Schreiben (Fernstudieneinheit 1). – Schatz, H.(2007): Fertigkeit Sprechen (Fernstudieneinheit 20). – Müller, B. D (1994): Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung (Fernstudieneinheit 8). – Dieling, H.; Hirschfeld, U.(2000): Phonetik lehren und lernen (Fernstudieneinheit 21); Solmeke, G.(1993): Texte hören, lesen und verstehen.

Terrasi-Haufe	Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung	
45420	Do 8.30-10, Beginn: 18.10.2007	VG 113

Neben einer allgemeinen Einführung in Ziele, Forschungsgegenstände und Arbeitsmethoden der Sprachlehrforschung bietet dieses Seminar einen Überblick über gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte und neuere forschungsmethodologische Ansätze. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind außerdem aktuelle Forschungsbeiträge zu den individuellen Faktoren, die den Fremdsprachenerwerb beeinflussen, und zu den Prozessen, die ihm zu Grunde liegen.

Sprechstunde nach Vereinbarung. E-Mail: elisabetta.terrasi@web.de.

#### Zur Vorbereitung empfohlen:

Edmondson Willis/House, Juliane(2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. überarbeitete Auflage. Tübingen, Basel (UTB 1697).

# Modul Master- und Promotionskolloquium

Casper-Hehne	Kolloquium "Interkulturelle Germanistik"	
45437	Di 14-16, Beginn: 16.10.2007	Raum 0.125

Im Kolloquium "Interkulturelle Germanistik" werden grundlegende Fragestellungen der interkulturellen und kulturkontrastiven Sprach- und Literaturwissenschaft diskutiert. Darüber hinaus stellen ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen ihre Forschungsprojekte vor, die in diesem Forschungszusammenhang entstehen.

Die Teilnahme an diesem Kolloquium ist nur auf Einladung möglich.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 12.00-13.00 Uhr

*E-Mail*: h.casper-hehne@phil.uni-goettingen.de

# 1.2. BA-Zusatzqualifikation Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache Wahl(-pflicht)module und Modulpakete für den 2-Fächer BA der Philosophischen Fakultät

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik bietet ein Einzelmodul und zwei Modulpakete für die verschiedenen BA-Studiengänge der Philosophischen Fakultät an. Die Module können in der Regel ab dem 4. Semester absolviert werden.

## 1. Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul Interkulturelle Germanistik (6 Credits)

Das Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul "Interkulturelle Germanistik" umfasst 5 SWS und erbringt 6 Credits. Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Entwicklung und die Struktur des Fachgebietes Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, über Konzepte, Forschungsansätze und Methoden sowie interkulturelles fremdsprachen-didaktisches Grundlagenwissen.

Studierende aller Fächer der Philosophischen Fakultät können dieses Modul in ihrem Optionalbereich belegen. Als fachwissenschaftliches Modul kann dieses Modul nur für Germanistik-Studierende angerechnet werden.

#### 2. Modulpaket I (10 Credits, mit Zertifikat für das lehramtsbezogene Profil)

Das Modulpaket I ist für Studierende im lehramtbezogenen Profil gedacht. Es umfasst zwei Module mit insgesamt 9 SWS, die auf zwei Semester verteilt sind, und erbringt 10 Credits. Es werden zusätzlich zu den im Modul Interkulturelle Germanistik behandelten Inhalten Grundlagen in den Bereichen Kulturvermittlung und Sprachlehr-/lernforschung erworben. Da dieses Modulpaket keine eigenen Praxisstudien enthält, kann ein Zertifikat nur von Studierenden im lehramtbezogenen Profil erworben werden.

#### 3. Modulpaket II (18 Credits, mit Zertifikat)

Das Modulpaket II im berufsfeldbezogenen Profil mit 12 SWS und 18 Credits, das ebenfalls zwei Semester umfasst, enthält neben den auch in Modulpaket I vermittelten Inhalten ein Begleitseminar zur Veranstaltung "Überblick Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache" sowie ein zusätzliches Praxismodul im Bereich Sprach- und Kulturvermittlung. Dieses Modul ist für alle Studierenden der Philosophischen Fakultät gedacht, die nicht im lehramtbezogenen Profil studieren, aber trotzdem ein DaF-Zertifikat erwerben wollen.

# 1. Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul Interkulturelle Germanistik (6 Credits)

- Im fachwissenschaftlichen Bereich für Studierende der Germanistik
- Im Optionalbereich für Studierende aller Fächer der Philosophischen Fakultät

Sem.	SWS / C	Module/ Veranstaltungen
SS	5/6	BA Modul Interkulturelle Germanistik Seminar: Überblick Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Seminar: Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen
		Modulprüfung: Seminararbeit (ca. 15 Seiten)

# 2. Modulpaket I (10 Credits, mit Zertifikat für das lehramtbezogene Profil)

- Im **Optionalbereich** für Studierende **aller Fächer** der Philosophischen Fakultät im **lehr-amtbezogenen Profil** 

Sem.	SWS / C	Module/ Veranstaltungen	
SS	5/6	BA Modul Interkulturelle Germanistik Seminar: Überblick Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Seminar: Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen	
		Iodulprüfung: Seminararbeit (ca. 15 Seiten)	
WS	4/4	Modul Fremdsprachendidaktik I <u>Grundlagenseminar:</u> Sprachlehr- / -lernforschung <u>Grundlagenseminar</u> : Kulturvermittlung	
		Modulprüfung: mündliche Prüfung	

# 3. Modulpaket II (18 Credits, mit Zertifikat)

- im **Optionalbereich** für Studierende **aller Fächer** der Philosophischen Fakultät im **berufs**-**feldbezogenen Profil** 

Sem.	SWS / C	Module/ Veranstaltungen
SS	6/8	BA Modul Interkulturelle Germanistik Seminar: Überblick Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Seminar: Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen Begleitseminar zum Selbststudium von vorlesungsergänzenden und -vertiefenden Texten
		Modulprüfung: Seminararbeit (ca. 15 Seiten)
WS	4/4	Fremdsprachendidaktik I Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung Grundlagenseminar: Kulturvermittlung
		Modulprüfung: mündliche Prüfung
WS	2/6	Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht Praktikumsvor- und -nachbereitung Praktikum
		Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (10 - 20 min.)

# Lehrveranstaltungen

# Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul Interkulturelle Germanistik und Modulpaket I und Modulpaket II

(Im WS 2007/08 besteht ausnahmsweise die Möglichkeit, noch mit den Einführungsveranstaltungen zu beginnen.)

Hunold	Überblick Interkulturelle Germanistik und Deutsch als	
45***	Fremd- und Zweitsprache	
	Mo 8.30-10, Beginn: 15.10.2007	Raum 0.111

Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklung und Struktur, Konzepte, Forschungsansätze und Methoden des Fachgebietes Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Dabei werden u. a. gesellschaftliche und institutionelle Bedingungen der Vermittlung von DaF behandelt. Dazu zählen die Verbreitung von Deutsch und die Nachfrage danach, typische Vermittlungsinstitutionen von DaF und Curricula sowie charakteristische Lernermerkmale (Lehr/Lerntraditionen, Alter, ...). Das Seminar möchte einen Überblick über die wesentlichen Bereiche und Aspekte des Faches Deutsch als Fremdsprache geben, um den Studierenden eine realistische Perspektive hinsichtlich der Berufsmöglichkeiten und beruflichen Anforderungen als Lehrkraft für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zu vermitteln.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 14.00-15.00 Uhr

*E-Mail:* cordula.hunold@phil.uni-goettingen.de

#### Literatur zur Vorbereitung:

Helbig, Gerhard/Götze, Lutz/Henrici, Gert (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 2 Bände. Berlin, New York. - Hunecke, Hans-W./Steinig, Wolfgang (2005): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 4. Aufl. Berlin.

Semyonova 45***	Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen	
	Mo 16-18, Beginn: 15.10.2007	VG 3.101

Das Semesterprogramm gibt einen Überblick über zentrale Faktoren der Fremdsprachendidaktik und Methodik und dementsprechend sollen folgende Themen behandelt werden: 1. Was heißt Interkulturalität im Fremdsprachenunterricht? 2. Die am Lehr und Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer 3. Wichtige Theorien zum Fremdsprachenerwerb und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht. 3. Die deutsche Sprache und Kultur als Gegenstand des Unterrichts und ihre Vermittlung. 4. Reflexionen über Unterrichtshospitationen.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mo, 15.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung. E-Mail: <a href="mailto:anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de">anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de</a>

#### Literatur zur Vorbereitung:

Roche, Jörg (2001): Interkulturelle Sprachdidaktik – Eine Einführung. Tübingen. – ders. (2005): Fremdsprachenerwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen. - Storch, Günter 1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik. München. - Wierlacher, Alois / Bogner, Andrea (2003): Handbuch interkulturelle Germanistik. Stuttgart. - Ziebell, Barbara (2002): Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten. München (Fernstudieneinheit 32).

Schmidt	Begleitseminar zum "Überblick Interkulturelle Germanistik und DaF/	
45***	DaZ"	
	Mi 16-18, Beginn: 17.10.2007	HDW 2.110

Dieses Seminar vertieft die Inhalte des Überblickseminars, indem einführende und grundlegende Texte zu den verschiedenen Bereichen des Faches gelesen und besprochen werden. Da das Seminar auf dieser Lektüre basiert, wird von den Teilnehmern eine intensive Vorbereitung der Sitzungen erwartet.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 15.00-17.00 Uhr.

E-Mail: jschmid@gwdg.de

# **Modulpaket I**

Terrasi-Haufe	Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung	
45957	Fr 8.30-10, Beginn: 19.10.2007	VG 109

Neben einer allgemeinen Einführung in Ziele, Forschungsgegenstände und Arbeitsmethoden der Sprachlehrforschung bietet dieses Seminar einen Überblick über gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte und neuere forschungsmethodologische Ansätze. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind außerdem aktuelle Forschungsbeiträge zu den individuellen Faktoren, die den Fremdsprachenerwerb beeinflussen, und zu den Prozessen, die ihm zu Grunde liegen.

Sprechstunde nach Vereinbarung. E-Mail: elisabetta.terrasi@web.de.

#### Zur Vorbereitung empfohlen:

Edmondson Willis/House, Juliane(2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. überarbeitete Auflage. Tübingen, Basel (UTB 1697).

Hunold	Grundlagenseminar: Kulturvermittlung	
45953	Mo 10-12, Beginn: 15.10.2007	Raum 0.111

Kulturvermittlung gehört zu den täglichen Aufgaben jeder Fremdsprachenvermittlung. Sie findet unvermeidbar statt, insofern mit der Sprache zugleich Bedeutungen gelernt und vermittelt werden. Darüber hinaus gibt es verschiedenste methodische und didaktische Ansätze der Kulturvermittlung, die zumeist unter der Bezeichnung "Landeskunde" firmieren und zusammengefasst werden. Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklungen in diesem Bereich und beschäftigt sich exemplarisch mit verschiedenen Ansätzen insbesondere unter der Perspektive, welches Verständnis von Kultur ihnen zugrunde liegt und welche Implikationen diese Kulturauffassungen haben. Als Einführung und als Ausgangspunkt der Diskussion eignen sich die nachfolgend genannten Texte.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 14.00-15.00 Uhr

*E-Mail:* cordula.hunold@phil.uni-goettingen.de

#### Literatur zur Einführung:

Altmayer, Claus (1997): Zum Kulturbegriff des Faches Deutsch als Fremdsprache. In: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht 2 [Online verfügbar unter <a href="http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt\_ejournal/">http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt\_ejournal/</a>]. Biechele, Markus/Alicia Padros (2003): Didaktik der Landeskunde. Berlin u.a. (Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache; Fernstudieneinheit 31: Deutsch als Fremdsprache).

# Modulpaket II

Terrasi-Haufe	Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung	
45956	Mo 18-20, Beginn: 15.10.2007	VG 110

Neben einer allgemeinen Einführung in Ziele, Forschungsgegenstände und Arbeitsmethoden der Sprachlehrforschung bietet dieses Seminar einen Überblick über gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte und neuere forschungsmethodologische Ansätze. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind außerdem aktuelle Forschungsbeiträge zu den individuellen Faktoren, die den Fremdsprachenerwerb beeinflussen, und zu den Prozessen, die ihm zu Grunde liegen.

Sprechstunde nach Vereinbarung. E-Mail: elisabetta.terrasi@web.de.

Zur Vorbereitung empfohlen:

Edmondson Willis/House, Juliane(2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. überarbeitete Auflage. Tübingen, Basel (UTB 1697).

Hunold	Grundlagenseminar: Kulturvermittlung	
45955	Mo 14-16, Beginn: 15.10.2007	MZG 1141

Kulturvermittlung gehört zu den täglichen Aufgaben jeder Fremdsprachenvermittlung. Sie findet unvermeidbar statt, insofern mit der Sprache zugleich Bedeutungen gelernt und vermittelt werden. Darüber hinaus gibt es verschiedenste methodische und didaktische Ansätze der Kulturvermittlung, die zumeist unter der Bezeichnung "Landeskunde" firmieren und zusammengefasst werden. Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklungen in diesem Bereich und beschäftigt sich exemplarisch mit verschiedenen Ansätzen insbesondere unter der Perspektive, welches Verständnis von Kultur ihnen zugrunde liegt und welche Implikationen diese Kulturauffassungen haben. Als Einführung und als Ausgangspunkt der Diskussion eignen sich die nachfolgend genannten Texte.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 14.00-15.00 Uhr

*E-Mail*: cordula.hunold@phil.uni-goettingen.de

#### Literatur zur Einführung:

Altmayer, Claus (1997): Zum Kulturbegriff des Faches Deutsch als Fremdsprache. In: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht 2 [Online verfügbar unter <a href="http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt\_ejournal/">http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt\_ejournal/</a>]. Biechele, Markus/Alicia Padros (2003): Didaktik der Landeskunde. Berlin u.a. (Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache; Fernstudieneinheit 31: Deutsch als Fremdsprache).

Mioduszewska	Praktikumsvor- und nachbereitung	
45947	Mi 18-20, Beginn: 17.10.2007	VG 109

Die Veranstaltung begleitet das vorgesehene Unterrichtspraktikum Deutsch als Fremdsprache. In der Vorbereitungsphase werden die jeweiligen Praktikumsinstitutionen vorgestellt, die Vergabe der Praktikumsplätze geregelt sowie allgemeine Rahmenbedingungen und Richtlinien für Unterrichtshospitationen erarbeitet und Instrumente wie Beobachtungs- und Beurteilungsbögen besprochen. In der Kontaktphase werden – in Abstimmung mit der jeweiligen Einrichtung – konkrete Unterrichtsthemen und –entwürfe erarbeitet und im Seminar zur Diskussion gestellt. Die Veranstaltung schließt nach Beendigung des Praktikums mit einem Erfahrungsaustausch und einer Präsentation über die jeweiligen Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums.

Sprechstunde nach Vereinbarung. E-Mail: amiodusz@yahoo.de

# 2. Beratung und Tutorien für ausländische Studierende

# des Seminars für Deutsche Philologie

Im Rahmen der Orientierungsphase (s.o.) findet eine Beratung für ausländische Studierende statt, die für alle, die in diesem Semester ihr Studium des Faches Deutsch oder Deutsche Philologie beginnen, **verpflichtend** ist.

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik bietet zusätzlich Tutorien für ausländische Studierende des Seminars für Deutsche Philologie an.

#### Tutorien für Langzeitstudierende

Diese Tutorien sind vorwiegend (nicht nur) für ausländische Langzeitstudierende bestimmt, die in Göttingen ihr Examen machen wollen. Die Teilnahme an mindestens einem dieser Tutorien bis zur Zwischenprüfung ist **verpflichtend**.

Finckh	Erzählen – Schreiben – Worte finden	
45431	Di 12-13.30, Beginn: 16.10.2007	Raum 0.118

Dieses Tutorium soll die schriftliche Ausdrucksfähigkeit der Teilnehmer trainieren und zugleich spannende Gespräche in Gang bringen. Verschiedene Spiele und Übungen werden angeboten, die dazu anregen, kurze Texte in deutscher Sprache zu verfassen. Dafür sind keineswegs perfekte Deutschkenntnisse erforderlich, denn es kommt nicht auf fehlerlose Ergebnisse an, sondern auf Phantasie und Kreativität!

Wir werden mit Wörtern experimentieren, mit Themen spielen, viel lachen und manchmal heftig diskutieren. Wer möchte, kann seine Texte der Gruppe zur Kritik vorlegen. Dann werden wir sie gemeinsam besprechen, interpretieren und sprachlich korrigieren.

Auch deutsche Studenten werden zur Teilnahme eingeladen, so dass über die Textarbeit hinaus interessante Kontakte entstehen können.

E-Mail: gdiehl@gwdg.de.

Schmidt	Wissenschaftliche Arbeitstechniken, wissenschaftliche	
45429	Grundbegriffe	
	Mo 10-12, Beginn: 15.10.2007	HDW 2.112

Diese Veranstaltung wendet sich hauptsächlich an ausländische Studierende, die beabsichtigen, längere Zeit in Göttingen zu studieren und/oder ihr Examen hier abzulegen. Sie ist als Hilfestellung gedacht, die den Studierenden den Einstieg in den deutschen Studienalltag erleichtern soll. Insbesondere soll den TeilnehmerInnen ein Überblick über wichtige wissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt werden. Sie sollen die Gelegenheit erhalten, diese abseits des regulären Seminarbetriebs zu erproben und dadurch mehr Sicherheit gewinnen. Im Mittelpunkt stehen hier vor allem das Verfassen von schriftlichen Texten, insbesondere Hausarbeiten, sowie das Vorbereiten und Halten von Referaten. Weitere Themen können in Absprache mit den TeilnehmerInnen festgelegt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 15.00-17.00 Uhr.

E-Mail: jschmid@gwdg.de

#### Tutorien für Kurzzeitstudierende

Diese Tutorien sind den Teilfächern Sprach- bzw. Literaturwissenschaft zugeordnet und sollen in Zusammenhang mit den einführenden Lehrveranstaltungen dieser Teilfächer vorwiegend von Kurzzeitstudierenden (Erasmus-/Sokrates-StudentInnen etc.) besucht werden.

Hennemuth	Konversationsübung für ausländische Studierend	le:
45414	deutsche Gegenwartsliteratur	
	Di 16-18, Beginn: 16.10.2007	HDW 2.124

Im voll besetzten Seminar "den Mund aufzumachen" oder gar ein Referat zu halten, ist schon für deutsche StudentInnen nicht immer einfach. Für Studierende anderer Muttersprachen kommt die Angst hinzu, sprachliche Fehler zu machen, Begriffe nicht richtig zu verwenden und missverstanden zu werden. Diese Konversationsübung ist für Leute gedacht, die sich für deutsche Gegenwartsliteratur interessieren und bei der Arbeit an Texten ihre Sprechhemmung abbauen, ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit verbessern und ihren Wortschatz – auch in Bezug auf literarische Fachbegriffe – erweitern möchten. Gelesen werden Kurzgeschichten von AutorInnen, die das literarische Leben in Deutschland nach 1945 entscheidend geprägt haben. Jede/r erhält Gelegenheit, ein Referat zu halten. Voraussetzung für einen benoteten Schein ist das Abfassen einer Hausarbeit.

Für Fragen und Vorschläge zum Programm bin ich unter der Telefonnummer 0551/7702350 bzw. 0551/39-7377 oder per E-Mail unter uhennem@gwdg.de erreichbar.

Wöhl	Veranstaltung für ausländische Studierende:	
45430	sprachwissenschaftlich orientiert	
	Mi 10-12, Beginn: 17.10.2007	HDW 2.111

Diese Veranstaltung wendet sich an ausländische Studierende, die ihre Kenntnisse über die Grundbegriffe der Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik sowie Textlinguistik verfestigen oder erweitern möchten. Das Semesterprogramm wird dabei thematisch nach den Wünschen der Seminarteilnehmer ausgerichtet werden. Die Details des Programms werden in der ersten Sitzung besprochen. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, ein Referat zu halten und nach Absprache auch einen ECTS-Schein zu erwerben.

E-Mail: Kathiwoehl@gmx.de.

# 3. Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende

Die Sprachlehrveranstaltungen Deutsch als Fremdsprache sind **ausschließlich für ausländische** Studierende gedacht. Die Veranstaltungen werden studien-/prüfungsvorbereitend (am Institut für Interkulturelle Kommunikation [auch für StudienbewerberInnen]) und studienbegleitend (am Lektorat Deutsch als Fremdsprache) angeboten.

<u>Für die Teilnahme an den studienbegleitenden Kursen</u> ist ein <u>Einstufungstest erforderlich/obligatorisch!</u> Ohne diesen <u>Einstufungstest</u> ist <u>keine Teilnahme</u> an den <u>studienbegleitenden Kursen möglich!</u>

Bitte beachten Sie die <u>aktuellen Aushänge mit allen Informationen und den Terminen</u> (Einstufungstest usw.) für das WS 2007/08 <u>ab ca. Mitte September 2007</u> im Käte-Hamburger-Weg 6 oder informieren Sie sich auf der Homepage des Lektorats (<u>www.uni-goettingen.de/lektorat-daf</u>)!

# Achtung! Änderungen sind noch möglich!

# I. Studien-/Prüfungsvorbereitende Kurse (Institut für Interkulturelle Kommunikation/IIK)

N.N.	Intensivkurs Grundstufe I (6 Wochen, 350 €)	
45457	Mo-Fr 9.00-14.00	ERZ 206
	Beginn: Mo, 17.09.2007, Ende: Fr, 26.10.2007	
	150 U.Std. + 30 Std. Selbstlernprogramm	
	Voraussetzung: keine	

N.N.	Intensivkurs Grundstufe I (4-6 Wochen, 350 €)	
45925	Mo-Fr 14.00-19.00	ERZ 205
	Beginn: voraussichtlich Januar 2008	
	150 U.Std. + 30 Std. Selbstlernprogramm	
	Voraussetzung: keine	

In diesem Kurs werden Deutschkenntnisse der Grundstufe I vermittelt.

N.N.	Intensivkurs Grundstufe II/III (14 Wochen,	Intensivkurs Grundstufe II/III (14 Wochen, 720 €)	
45781	Mo-Fr 9.00-14.00 bzw. 14.00-19.00	01.11.07-01.02.08 VG 101	
	Beginn: Do, 01.11.2007, Ende: Fr, 29.02.2008	04.02.08-29.02.08 ERZ 206	
	300 U.Std. + 50 Std. Selbstlernprogramm		
	Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe I		

Dieser Kurs vermittelt Deutschkenntnisse der Grundstufe II/III und bereitet auf die Mittelstufenkurse vor.

N.N.	Intensivkurs Brückenkurs (3 Wochen, 175 €)	
45924	Mo-Fr 9.00-14.00	ERZ 205
	Beginn: Mo, 01.10.2007, Ende: Fr, 19.10.2007	
	75 U.Std. + 15 Std. Selbstlernprogramm	
	Voraussetzung: Grundstufenkenntnisse	

Dieser Kurs dient der Wiederholung von Grundstufenkenntnissen und bereitet auf die Mittelstufenkurse vor.

N.N.	Intensivkurs Mittelstufe I/II (12 Wochen, 720 €)	
45529	Mo-Fr 9.00-14.00	ERZ 205
	Beginn: Do, 01.11.2007, Ende: Mi, 13.02.2008	
	300 U.Std. + 50 Std. Selbstlernprogramm	
	Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe	
	Termin DSH: Fr, 29.02.2008	

N.N.	Intensivkurs Mittelstufe I/II (12 Wochen, 720 €)	
45530	Mo-Fr 9.00-14.00	ERZ 206
	Beginn: Do, 01.11.2007, Ende: Mi, 13.02.2008	
	300 U.Std. + 50 Std. Selbstlernprogramm	
	Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe	
	Termin DSH: Fr, 29.02.2008	

In den Mittelstufenkursen erfolgt eine intensive Vorbereitung auf die vier Teilprüfungen (Hörverständnis, Leseverständnis + wissenschaftssprachliche Strukturen, Textproduktion und mündliche Prüfung) der DSH. Die TeilnehmerInnen der Intensivkurse Mittelstufe I/II des IIK zahlen eine ermäßigte DSH-Prüfungsgebühr in Höhe von 70,- €.

N.N.	DSH-Crashkurs (9 Tage, 50 U.Std., 120,- €)	
45515	Mo-Fr 9.00-14.00	ERZ 205
	Beginn: Mo, 18.02.2008, Ende: Do, 28.02.2008	
	Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe	
	Termin DSH: Fr, 29.09.2008	

In diesem Kurs erfolgt eine intensive Vorbereitung auf die vier Teilprüfungen (Hörverständnis, Leseverständnis + wissenschaftssprachliche Strukturen, Textproduktion und mündliche Prüfung) der DSH. Die TeilnehmerInnen des DSH-Crashkurses des IIK zahlen eine ermäßigte DSH-Prüfungsgebühr in Höhe von 100,- €.

N.N.	TestDaF-Crashkurs (11 Tage, 50 U.Std., 120,-€)	
45783	Mo-Fr 14.00-19.00	ERZ 205
	Beginn: Mo, 29.10.2007, Ende: Mo, 12.11.2007	
	Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe	
	Termin TestDaF: Di, 13.11.2007	

N.N.	TestDaF-Crashkurs (8 Tage, 50 U.Std., 120,- €)	
45784	Mo-Fr 14.00-19.00	ERZ 205
	Beginn: Fr, 01.02.2008, Ende: Di, 12.02.2008	
	Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe	
	Termin TestDaF: Mi, 13.02.2008	

In diesen Kursen erfolgt eine intensive Vorbereitung auf die vier Teilprüfungen (Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher und mündlicher Ausdruck) des TestDaF. Die TeilnehmerInnen der TestDaF-Crashkurse des IIK zahlen eine ermäßigte TestDaF-Prüfungsgebühr in Höhe von 120,- €.

# II. Studienbegleitende Kurse (Lektorat Deutsch als Fremdsprache)

#### Grundstufe

Klebanova 45434	<b>Grundkurs 1</b> Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 22.10.2007	ERZ 206
Klyushkina	Grundkurs 1	
45483	Di, Do 18.15-19.45, Beginn: 23.10.2007	HDW 2.110
Koslowski	Grundkurs 2	
45435	Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 22.10.2007	HDW 2.110
Modeß	Grundkurs 3	
45474	Di, Do 18.15-19.45, Beginn: 23.10.2007	ERZ 206
Lütje	Grundkurs 4	
45433	Mo, Mi 20.00-21.30, Beginn: 22.10.2007	Raum 0.111

Diese fertigkeitsorientierten Kurse dienen vor allem der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Sie sind für Studierende gedacht, die zwar von der DSH-Prüfung befreit worden sind, aber über keine bzw. sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen. Auch GastwissenschaftlerInnen und MitarbeiterInnen der Universität Göttingen können an diesen Kursen teilnehmen.

#### Mittelstufe

Heidecker 45423	<b>Praktische Phonetik</b> besonders für Studierende mit Herkunftssprachen aus dem asiatischen Raum (China, Japan, Korea, Vietnam, Thailand u.a.) Di 16.15-17.45, Beginn: 23.10.2007 SLZ UE 1	
Liedtke 45424	Praktische Phonetik für Studierende mit anderen (indoeuropäisch usw.) Do 8.30-10.00, Beginn: 25.10.2007	Herkunftssprachen SLZ SL 4

Diese Kurse wollen einerseits das hörende Erkennen, andererseits die korrekte Artikulation typischer Laute und Lautfolgen des Deutschen üben. Daneben sind Wortakzent, Satzakzent und Satzmelodie sowie sinnvoll gliederndes Sprechen von Texten Gegenstand der Kurse. Da die ausgangssprachlich bedingten speziellen Schwierigkeiten der Teilnehmer stärker berücksichtigt werden sollen als bisher, werden erstmals nach Herkunftsländern getrennte Kurse angeboten; Ziel ist eine höhere Effektivität des Unterrichts.

N.N.	Studientechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen	
45455	Mo, Mi 14.15-15.45, Beginn: 22.10.2007	ERZ 206
Denissova	Studientechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen	
45461	Di, Do 16.15-17.45, Beginn: 23.10.2007	ERZ 206

#### Interkulturelle Germanistik

Diese Kurse fördern die Sprechfertigkeit in der deutschen Umgangs- und universitätsbezogenen Sprache. Inhalte sind Erfahrungen ausländischer Studierender in wichtigen Lebenssituationen in der Bundesrepublik Deutschland und im Heimatland, das Halten eines Referates zu einem selbstgewählten Thema, Diskussionen und Rollenspiele.

Denissova 45463	Studientechniken: <b>Wortschatzübungen</b> Di, Do 14.15-15.45, Beginn: 23.10.2007	ERZ 206
Ullner	Studientechniken: Wortschatzübungen	
45464	Di, Do 16.15-17.45, Beginn: 23.10.2007	VG 101

Diese Kurse führen in das systematische Wortschatzlernen ein - themenorientiert und sprachfunktionsbezogen unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien (Text, Audio-Kassetten, Hörfunk, Fernsehen).

Kuzminykh 45448	Studientechniken: <b>Grammatik</b> Mo, Mi 8.30-10.00, Beginn: 22.10.2007	Raum 0.118
M // 1	C. 1' . 1 '1 . C	
Mattauch	Studientechniken: Grammatik	
45447	Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 22.10.2007	Raum 0.118
Mädler	Studientechniken: Grammatik	
45328	Di, Do 18.15-19.45, Beginn: 23.10.2007	Raum 0.111

In diesen Kursen sollen schon vorhandene grammatische Kenntnisse angewendet und erweitert werden. Dabei sind für wissenschaftliche Texte typische grammatische Phänomene Gegenstand des Unterrichts.

Schikowski	Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik	
45481	Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 22.10.2007	HDW 2.124

In diesem Kurs werden Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in Aufbau, Inhalt und Grammatik analysiert. Die schon vorhandenen grammatischen Kenntnisse werden angewendet und erweitert. Dabei sind für wissenschaftliche Texte typische grammatische Phänomene Gegenstand des Unterrichts. Außerdem sollen verschiedene Lesetechniken vermittelt und geübt werden.

N.N.	Studientechniken: Hörverständnis	
45121	Mo 14.15-15.45, Beginn: 22.10.2007	Raum 0.111
Lönker	Studientechniken: Hörverständnis	
45480	Di, Do 10.15-11.45, Beginn: 23.10.2007	Raum 0.118

In diesen Kursen soll die Mitschrift gehörter wissenschaftsorientierter Sprache vorbereitet werden. Dabei werden Techniken zum systematischen Anfertigen von Notizen vermittelt und Übungen zum Erkennen und Verstehen der wesentlichen Informationen zur schriftlichen Wiedergabe dieser Informationen angeboten.

Kuzminykh	Studientechniken: Schreiben	
45458	Mo, Mi 10.15-11.45, Beginn: 22.10.2007	SLZ UE 6

Klebanova 45327	Studientechniken: <b>Schreiben</b> Mo, Mi 16.15-17.45, Beginn: 22.10.2007	ERZ 206
Reckmeyer-Jonen 45453	Studientechniken: <b>Schreiben</b> Di, Do 14.15-15.45, Beginn: 23.10.2007	VG 101

Diese Kurse führen in Grundbegriffe der Textgestaltung sowie wesentliche Verwendungsweisen der deutschen Schriftsprache ein. Dies geschieht anhand einfacher, erfahrungsbezogener, sachorientierter und freier Aufgaben zur Textproduktion.

#### Oberstufe

N.N.	Studientechniken: Argumentieren - Diskutieren - Stellungnehmen	
45442	Mo 16.15-17.45, Beginn: 22.10.2007	Raum 0.118
Lütje	Studientechniken: Argumentieren - Diskutieren - Stellungnehmen	
45460	Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 22.10.2007	Raum 0.111

Diese Kurse führen in die Redeformen des akademischen Diskurses ein, üben verschiedene Diskussions- und Beratungsformen zu wissenschaftlichen und allgemeinen gesellschaftlichen Fragen. Dabei lernen die TeilnehmerInnen anhand ausgesuchter Themen und Texte verschiedene Argumentationsstrategien kennen und anwenden.

Hennemuth	Studientechniken: Wortschatzübungen	
45450	Di, Do 14.15-15.45, Beginn: 23.10.2007	HDW 2.124

Dieser Kurs fördert Wortschatzlernen themenorientiert, sprachbereichs- und sprachfunktionsbezogen unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien (Text, Hörfunk, Fernsehen), um lernerfreundliche Strategien zur Erweiterung der Wortschatzkenntnisse zu vermitteln und anzuwenden.

Richter	Studientechniken: Kontrastive Phonetik und G	rammatik
45671	Mi 14.15-15.45, Beginn: 24.10.2007	VG 101

Dieser Kurs befaßt sich mit Problemen, die vor allem slavischen Muttersprachlern beim Erlernen des Deutschen Schwierigkeiten bereiten können. Anhand von authentischen Texten sollen die korrekte Aussprache geübt und spezifische grammatische Phänomene im Kontrast zu slavischen Sprachen betrachtet werden.

Mioduszewska 45443	Studientechniken: <b>Grammatik</b> Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 22.10.2007	VG 101
Carlson 45427	Studientechniken: <b>Grammatik</b> Di, Do 18.15-19.45, Beginn: 23.10.2007	VG 101

Anhand von authentischen Texten aus verschiedenen Bereichen sollen besonders die grammatischen Phänomene, die beim Lesen dieser Texte Schwierigkeiten bereiten, erkannt, analysiert und geübt werden.

#### Interkulturelle Germanistik

Liedtke	Studientechniken: Grammatik	
45452	Mo, Mi 8.30-10.00, Beginn: 22.10.2007	HDW 2.124

Anhand von authentischen Texten aus verschiedenen Bereichen sollen besonders die für Wissenschaftssprache typischen grammatischen Phänomene, die beim Lesen dieser Texte auch noch fortgeschrittenen Lernern Schwierigkeiten bereiten, erkannt, analysiert und geübt werden.

N.N. 45444	Studientechniken: <b>Schreiben</b> Mo, Mi 16.15-17.45, Beginn: 22.10.2007	Raum 0.111
Mudoh 45482	Studientechniken: <b>Schreiben</b> Di, Do 16.15-17.45, Beginn: 23.10.2007	Raum 0.111

Dieser Kurs führt in Grundformen schriftlicher Textgestaltung ein, die für Alltag und Ausbildung an einer deutschen Universität wichtig sind: Zusammenfassung, Protokoll, Analyse, Vergleich, Kritik, Kommentar. Die schriftliche Ausarbeitung der Textsorten wird ergänzt durch Übungen zur Grammatik und Redewendungen.

Schönteich	Studientechniken: Interkulturelle Landeskunde	
45445	Mi 14.15-15.45, Beginn: 24.10.2007	Raum 0.111

Anhand ausgewählter Themenbereiche kommen Texte, Videos, Ton- und andere Dokumente zum Einsatz, deren Inhalte in paradigmatischer Weise über Kultur, Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen Länder informieren. In kontrastiver Auseinandersetzung mit der Kultur der Heimatländer der TeilnehmerInnen werden Betrachtungen über Menschen und Mentalitäten angestellt und damit die Entwicklung von Verstehensstrategien im Umgang mit anderen Kulturen gefördert. Zugleich geben aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft Anlass zu Diskussion und interkulturell-vergleichenden Betrachtungen. Die TeilnehmerInnen bereiten Einführungen in einzelne Themen selbst vor; regelmäßige Zeitungslektüre wird erwartet.

Semyonova	Studientechniken: Zeitungslektüre	
45422	Di 18.15-19.45, Beginn: 23.10.2007	ERZ SRII

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit (natur-)wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und landeskundlichen Themen. Wir werden Texte der deutschen Printmedien "Die Zeit", "Der Spiegel", "Frankfurter Allgemeine Zeitung" und "Süddeutsche Zeitung" analysieren und besprechen. Neben der systematischen Wortschatzerweiterung wird auch Textzusammenfassung, Wiedergabe und Referat geübt.

# III. Sonderkurse (Lektorat Deutsch als Fremdsprache)

#### Veranstaltungen für Studierende der Internationalen Studiengänge

#### **Intensivkurse**

("Molecular Biology", "Neurosciences, "International Mathematics " etc.) **Die Anmeldung erfolgt direkt über die Fachkoordinatoren**.

(Intensivkurs)

(18.09.-05.10.07)

Kuzminykh	Intensivkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge Kurs A0	
45413	Mo-Fr, 9.00-12.30	MN20
	Beginn: Di, 18.09.2007, Ende: Fr, 05.10.2007	

Ullrich-Totz	Intensivkurs für Studierende der Internation	nalen Studiengänge Kurs A0
45416	Mo-Fr, 9.00-12.30	SR9
	Beginn: Di, 18.09.2007, Ende: Fr, 05.10.2007	

N.N.	Intensivkurs für Studierende der Internat	ionalen Studiengänge Kurs A1
45417	Mo-Fr, 9.00-12.30	MN32
	Beginn: Di, 18.09.2007, Ende: Fr, 05.10.200	7

Magerhans	Intensivkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge Kurs B	
45419	Mo-Fr, 9.00-12.30	MN25
	Beginn: Di, 18.09.2007, Ende: Fr, 05.10.2007	

Diese fertigkeitsorientierten Kurse dienen vor allem der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Sie sind für Studierende gedacht, die zwar aufgrund des englischsprachigen Studiengangs von der DSH-Prüfung befreit worden sind, aber über gar keine bzw. nur über sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen (Kurse A0/A1) oder über ausreichende bis gute Deutschkenntnisse verfügen (Kurse B/C).

#### Modulkurse 1

("Molecular Biology", "Neurosciences, "International Mathematics " etc.) **Die Anmeldung erfolgt direkt über die Fachkoordinatoren**.

(Modul 1)

(15.10.-14.12.07)

Schönteich	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge	
45415	(Modul 1 / Kurs A0)	
	Mi 18.30-20.00	VG 212
	Beginn: Mi, 17.10.2007, Ende: Mi, 12.12.2007	

Ullrich-Totz	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge	
45418	(Modul 1 / Kurs AO)	
	Do 18.30-20.00	VG 212
	Beginn: Do, 18.10.2007, Ende: Do, 13.12.2007	

Ullrich-Totz	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge	
45436	(Modul 1 / Kurs A1)	
	Mi 18.30-20.00	VG 3.106
	Beginn: Mi, 17.10.2007, Ende: Mi, 12.12.2007	

Mattauch	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge	
45441	(Modul 1 / Kurs A1)	
	Do 18.30-20.00	VG 3.106
	Beginn: Do, 18.10.2007, Ende: Do, 13.12.2007	

Voigt	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge	
45440	(Modul 1 / Kurs B)	
	Mi 18.30-20.00	VG 3.107
	Beginn: Mi, 17.10.2007, Ende: Mi, 12.12.200	07

N.N.	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge	
45456	(Modul 1 / Kurs B)	
	Do 18.30-20.00	VG 3.107
	Beginn: Do, 18.10.2007, Ende: Do, 13.12.2007	

N.N.	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge	
45462	(Modul 1 / Kurs C)	
	Mi 18.30-20.00	VG 4.105
	Beginn: Mi, 17.10.2007, Ende: Mi, 12.12.2007	

Voigt	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge	
45454	(Modul 1 / Kurs C)	
	Do 18.30-20.00	VG 4.105
	Beginn: Do, 18.10.2007, Ende: Do, 13.12.2007	

Diese fertigkeitsorientierten Kurse dienen vor allem der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Sie sind für Studierende gedacht, die zwar aufgrund des englischsprachigen Studiengangs von der DSH-Prüfung befreit worden sind, aber über gar keine bzw. nur über sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen (Kurse A0/A1) oder über ausreichende bis gute Deutschkenntnisse verfügen (Kurse B/C).

## Modulkurse 2

("Molecular Biology", "Neurosciences, "International Mathematics " etc.)

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Fachkoordinatoren.

(Modul 2)
(07.01.-20.03.08)

Schönteich	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge		
45964	(Modul 2 / Kurs AO)		
	Mi 18.30-20.00	09.0130.01.08	VG 212
	Beginn: 09.01.2008, Ende: 19.03.2008	06.0219.03.08	T 05

#### Interkulturelle Germanistik

Ullrich-Totz	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge		
45959	(Modul 2 / Kurs AO)		
	Do 18.30-20.00	10.0131.01.08	VG 212
	Beginn: 10.01.2008, Ende: 20.03.2008	07.02.–20.03.08	T 04
Ullrich-Totz	Sonderkurs für Studierende der Intern	ationalen Studiengä	nge
45958	(Modul 2 / Kurs A1)	<u> </u>	
	Mi 18.30-20.00	09.0130.01.08	VG 3.106
	Beginn: 09.01.2008, Ende: 19.03.2008	06.0219.03.08	T 04
Mattauch	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge		
45960	(Modul 2 / Kurs A1)		
	Do 18.30-20.00	10.0131.01.08	VG 3.106
	Beginn: 10.01.2008, Ende: 20.03.2008	07.02.–20.03.08	T 05
Voigt	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge		
45965	(Modul 2 / Kurs B)		
	Mi 18.30-20.00	09.0130.01.08	VG 3.107
	Beginn: 09.01.2008, Ende: 19.03.2008	06.02.–19.03.08	T 06
N.N.	Sonderkurs für Studierende der Intern	ationalen Studiengä	nge
45962	(Modul 2 / Kurs B)	o .	S
	Do 18.30-20.00	10.0131.01.08	VG 3.107
	Beginn: 10.01.2008, Ende: 20.03.2008	07.02.–20.03.08	T 07
N.N.	Sonderkurs für Studierende der Intern	ationalen Studiengä	nge
45961	(Modul 2 / Kurs C)		<b>9</b> -
.5701	Mi 18.30-20.00	09.0130.01.08	VG 4.105
	Beginn: 09.01.2008, Ende: 19.03.2008	06.02.–19.03.08	T 07
		.411	
Voigt	Sonderkurs für Studierende der Intern	ationalen Studiengä	nge
45459	(Modul 2 / Kurs C)	10.01 21.01.00	TIO 4 107
	Do 18.30-20.00	10.0131.01.08	VG 4.105
	Beginn: 10.01.2008, Ende: 20.03.2008	07.02.–20.03.08	T 06

Diese fertigkeitsorientierten Kurse dienen vor allem der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Sie sind für Studierende gedacht, die zwar aufgrund des englischsprachigen Studiengangs von der DSH-Prüfung befreit worden sind, aber über gar keine bzw. nur über sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen (Kurse A0/A1) oder über ausreichende bis gute Deutschkenntnisse verfügen (Kurse B/C).

#### Veranstaltungen für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Die Einschreibung und Beratung für beide Wirtschaftsdeutsch-Kurse erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde. Dabei ist der Studentenausweis vorzulegen.

N.N.	Deutsch als Fremdsprache - Wirtschaftsdeutsch I	
45425	(Vorbereitungskurs)	
	Di, Do 14.15-15.45, Beginn: 23.10.2007	HDW 1.124

Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden der Wirtschaftswissenschaften, die bereits gute Vorkenntnisse in der deutschen Sprache haben, und besonders an diejenigen, die in einem Bachelor- oder Master-Studiengang Internationale Wirtschaft an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben sind. Im Kurs werden der allgemeinsprachliche Wortschatz erweitert und grammatische Strukturen vertieft. Neben dem Leseverstehen, das für das Hochschulstudium von besonderer Bedeutung ist, werden die Fertigkeiten Sprechen und Schreiben sowie das Hörverstehen gezielt gefördert. Inhaltlich orientiert sich der Kurs an allgemeinen wirtschaftlichen Themen und landeskundlicher bzw. interkulturellen Fragestellungen, die den Interessen Studierender in Deutschland (Göttingen) entsprechen. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs wird erwartet.

Mioduszewska	Deutsch als Fremdsprache - Wirtschaftsdeutsch II	
45426	(Zertifikatskurs)	
	Mo, Mi 16.15-17.45, Beginn: 23.10.2007	VG 101

Dieser Kurs richtet sich an ausländische Studierende, die in einem Bachelor- oder Master-Studiengang Internationale Wirtschaft an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben sind. Voraussetzung ist entweder der Schein Wirtschaftsdeutsch I oder der Nachweis über Deutschkenntnisse der Mittelstufe II. Hauptziel des Kurses ist der Aufbau der Kommunikationsfähigkeit, die es den Kursteilnehmern ermöglicht, verschiedene Situationen in ihrem wirtschaftswissenschaftlichen/-politischen Studium sprachlich zu bewältigen. Die vier Grundfertigkeiten wie Lese- und Hörverstehen sowie Sprech- und Schreibfertigkeit werden situationstypisch eingeübt. Der wirtschaftsfachsprachliche Wortschatz wird erweitert und typische grammatikalische Strukturen geübt. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Wirtschaftstexte zu verschiedenen Themen. Die Bereitschaft zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Kurs wird vorausgesetzt. Das Lehrmaterial wird am ersten Kurstag bekannt gegeben.